

Klimagefühle, die Auswirkungen auf unser Leben und was wir tun können

Health For Future Kaarst

Ein Projekt im Rahmen des Programms „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen und Organisationen.

startklar
ptj projektträger jülich
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Auskunft und Ansprechpersonen

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen (MUNV)
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf

Ansprechperson:
Stefanie Kersten
Referat VIII A 4 Umweltberichterstattung, Umweltinformationssysteme, OPEN.NRW, Bürgerbeteiligung
Telefon: 0211 4566-223
ehrenamt@munv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich
Wilhelm-Johnen-Straße
52425 Jülich

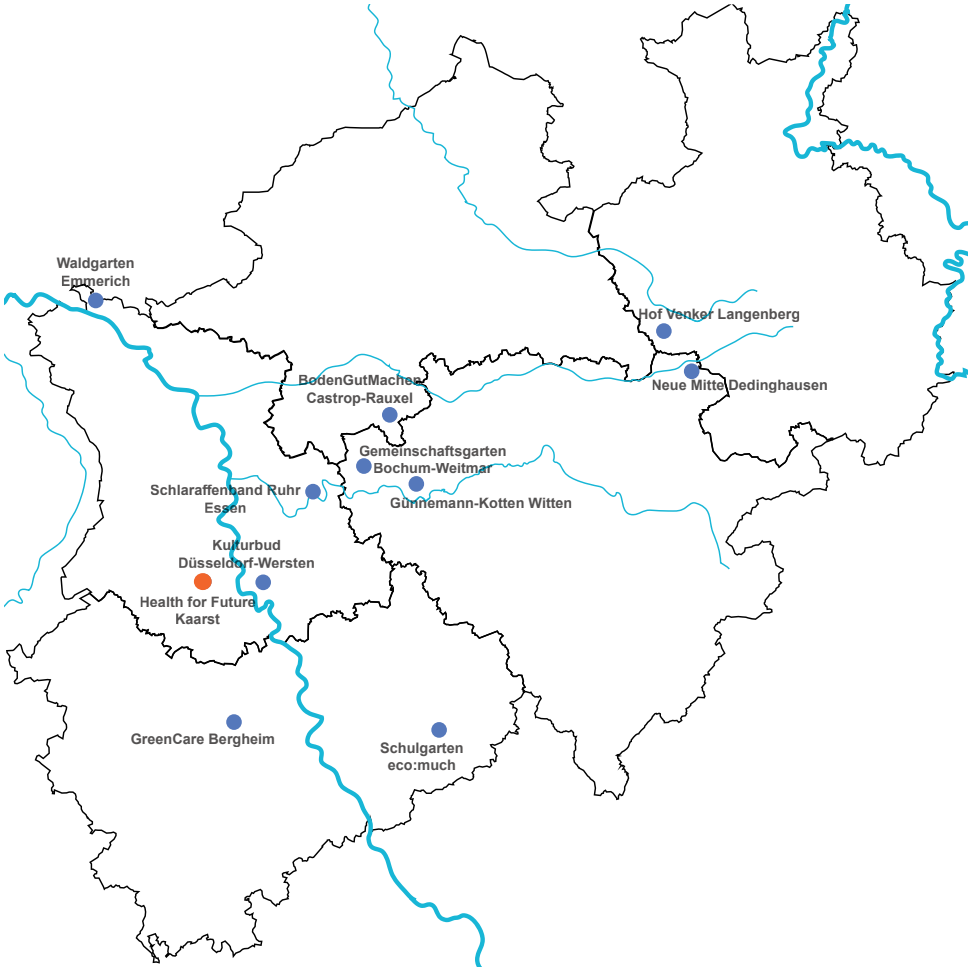
Ansprechpersonen:
Gesundheitswirtschaft und soziale Innovationen (ETN 3)
Leitung: Isabelle Pitre
Wiss. Mitarbeiter: Soenke Weber
Telefon: 02461 61-84064
soe.weber@ptj.de
www.ptj.de

Beratungsagentur
startklar a+b GmbH
Burgmauer 20
50667 Köln

Ansprechpersonen:
Kerstin Asher, Joachim Boll,
Sarah Staiger, Maja Thelen
Telefon: 0221 2724 5372
kontakt@startklar-ab.de
www.startklar-ab.de

Texte und Bilder:
startklar a+b GmbH oder Quellenangaben

Köln, Mai 2025



Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements

DAS PROGRAMM

Das Programm „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV NRW) unterstützt ehrenamtlich tätige Initiativen, Vereine, Institutionen und Privatpersonen bei der Professionalisierung ihrer Projektideen.
Im Rahmen des Programms wird engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen eine kostenlose Beratung angeboten, um so die Umsetzung ihrer Projektideen zu unterstützen und voranzubringen.

Der aktuelle Programm- und Projektaufruf knüpft an die erfolgreichen Beratungsleistungen der vergangenen Jahre an und ist ein Beitrag zur Umsetzung der Engagementstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Landesregierung hat diese Strategie gemeinsam mit vielen Akteurinnen und Akteuren entwickelt, um bürgerschaftliches Engagement in NRW zu stärken und zu unterstützen.

Die dritte Auflage des Programmaufrufs Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements wird im Zeitraum von 2023 bis 2026 mit insgesamt drei aufeinanderfolgenden Programmrunden (2024, 2025, 2026) durchgeführt. Über den Programmaufruf 2024 wurden 21 Projektideen eingereicht, von denen 11 für eine Beratung ausgewählt und letztlich 10 Projektideen durch die Beratungsagentur startklar a+b GmbH professionell beraten wurden. Das im Folgenden beschriebene Projekt „Klimagefühle, die Auswirkungen auf unser Leben und was wir tun können“ von Health For Future Kaarst ist eines davon.



Health For Future-Ortsgruppe Kaarst bei der Preisverleigung der Westenergie 2022
© Health For Future Kaarst

1. Das Projekt

KURZ UND KNAPP IM ÜBERBLICK

Die Ortsgruppe Health for Future Kaarst verbindet die Themen Klimaschutz, Gesundheit und klimagerechte Begrünung, um nachhaltige Veränderungen in Kaarst zu fördern. Sie möchten mehr Bewusstein und Sensibilisierung für den Klimaschutz schaffen und vor allem Menschen mithilfe von praktischem Know-how zur Veränderung im Kleinen motivieren.

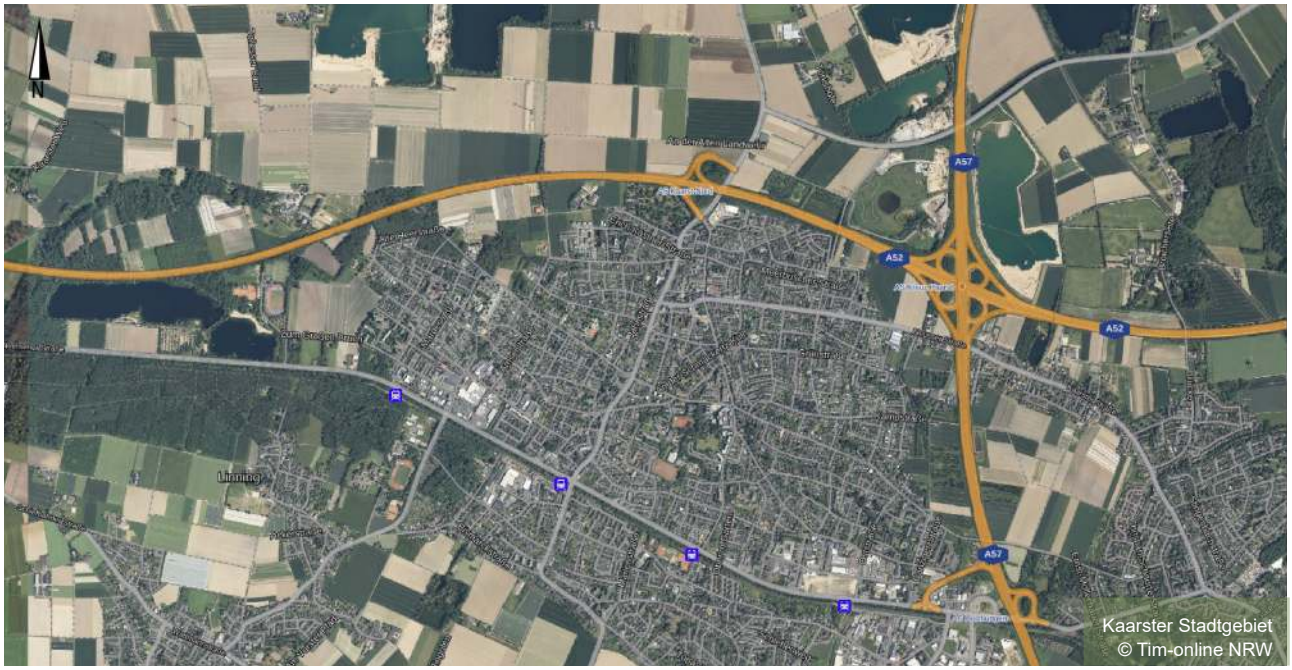
Konkrete Projekte der Gruppe sind eine 2022 initiierte Vortragsreihe mit namenhaften Expertinnen- und Experten zu Klimawandel und Auswirkungen in Kooperation mit der VHS und praktische Pflanzaktionen sowie die Pflege von öffentlichen Flächen zur Biodiversitätsförderung. Zusätzlich möchte die Gruppe verstärkt Stadtverwaltung und ortsansässige Firmen bei der Umsetzung der in Bebauungsplänen vorgesehenen Begrünungs- und Pflanzmaßnahmen / Ausgleichsmaßnahmen begleiten. Neben der praktischen Arbeit strebt die Initiative eine bessere Vernetzung lokaler Umweltakteurinnen und -akteure an, etwa durch ein Klimaforum.

Infos

Träger: Health For Future Kaarst
Kontaktperson: Dr. habil. Rainer Neumann (Sprecher)
kaarst@healthforfuture.de
https://healthforfuture-kaarst.de/

Anknüpfung an die Handlungsfelder des MUNV:

- Naturschutz, Biodiversität, Artenschutz
- Anpassung an den Klimawandel, Natürlicher Klimaschutz



Kaarster Stadtgebiet
© Tim-online NRW

HINTERGRUND

Ausgangssituation und Projektgenese

Die Entstehung des Projekts geht auf einen Zusammenschluss von engagierten Bürgerinnen und Bürgern und Umweltaktivisten zurück, die gemeinsam Lösungen (im Kleinen) für die Klimakrise vermitteln und einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität sowie Verbesserung des Mikroklimas im Kaarster Stadtgebiet leisten wollen - und dabei ihre fachlichen Kompetenzen einbringen möchten.

Die Motivation der Projektbeteiligten ist es, Bildungsarbeit mit ‚Kopf und Hand' umzusetzen. Das bedeutet einerseits Wissen und Anregungen über die seit 2022 initiierte Vortragsreihe ‚Klimawandel und die Auswirkungen auf unser Leben' in Kooperation mit der Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich und namenhaften externen Referierenden zu transportieren. Andererseits geht es ihnen um die Umsetzung von praktischen Pflanzaktionen und die klimagerechte Begrünung von (öffentlichen) Flächen in allen Kaarster Ortsteilen.

Projektakteure

Aus einer Kaarster Bürgerbewegung ‚Kaarster For Future' hat sich aufgrund abweichender Interessen eine eigene Arbeitsgruppe abgespalten. Mit Health For Future (Teil von KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit in Berlin) wurde eine Dachorganisation gefunden, deren Strukturen und Netzwerke seitens der Aktiven genutzt werden können – so entstand die Ortsgruppe Health For Future Kaarst. Das Gründungsteam der Ortsgruppe besteht aus sechs Personen.

Die Akteurinnen und Akteure betrachten sich nicht als Protestbewegung, sondern betonen die große Bedeutung von konkreter und praxisorientierter Arbeit, um nachhaltig Veränderungen auf lokaler Ebene zu erreichen. Die Initiative möchte unterstützend für die Stadt Kaarst arbeiten – hier wünschen sich die Projektbeteiligten eine intensivere Zusammenarbeit mit der Kommune.

2. Qualifizierung im Rahmen des QBE

ANLIEGEN DER PROJEKTINITIATIVE

Langfristige Ziele

Das langfristige Ziel von Health for Future Kaarst ist es, eine nachhaltige Veränderung im Stadtgebiet zu bewirken, indem sie den Klimaschutz, die Biodiversität und das Mikroklima durch praktische Maßnahmen und Aufklärung fördern.

Darüber hinaus ist es den Projektbeteiligten ein großes Anliegen, auf lange Sicht die Kräfte verschiedener Klima- und Umweltbewegungen in Kaarst zu bündeln und eine starke, vernetzte Gemeinschaft zu schaffen. Dies könnte unter anderem durch die Etablierung eines Klimaforums oder einer Klimakonferenz erreicht werden, um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen lokalen Umweltakteurinnen und -akteuren zu stärken.

Perspektivisch strebt Health for Future Kaarst an, die Stadtverwaltung und ortsansässige Unternehmen aktiv bei der Umsetzung von festgelegten Begrünungs- und Pflanzmaßnahmen (Vorgaben im Bebauungsplan) zu begleiten und mit ihrer Expertise zu unterstützen. Dabei soll ein kooperativer Austausch gefördert werden

Kurzfristige Beratungsziele/ Entwicklungsbedarfe

Gemeinsam mit der Initiative wurden zu Beginn der Projektbegleitung folgende primäre Beratungsbedarfe identifiziert:

1. **Erweiterung der Zielgruppe bzw. Erreichung jüngerer Zielgruppen,** insbesondere durch Kooperationen mit Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen/-vereinen

2. **Verbreiterung der praktischen Pflanzaktionen auf öffentlichen Flächen und Begleitung von Firmen bei Begrünungsmaßnahmen**

3. **Optimierung der Kommunikationstools** (Erzeugung einer größeren Öffentlichkeit)

4. **Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Stadt über praktisches Projekt**

Im Erstgespräch wird deutlich, dass insbesondere die Steigerung der Reichweite sowie die Ansprache jüngerer Zielgruppen Anliegen der Health For Future-Gruppe sind. Hier soll sich im ersten Schritt auf den Aufbau von Kooperationen mit Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen / -vereinen konzentriert werden. Ein weiteres Ziel ist die Erweiterung der praktischen Pflanzaktionen auf öffentlichen Flächen sowie die Unterstützung von weiteren Unternehmen bei Begrünungsmaßnahmen, wobei die Gruppe als zentrale Koordinations- und Vermittlungsstelle agiert. Parallel dazu soll die Kommunikation optimiert werden, um eine größere Öffentlichkeit zu erreichen und das Know-how von Health For Future Kaarst effektiv zu vermitteln, von Beispielen zu berichten und für Aktionen zu werben. Schließlich wird angestrebt, die Zusammenarbeit mit der Stadt durch die Umsetzung konkreter Projekte zu intensivieren. Die Vortragsreihe hat sich bereits etabliert und wird fortgeführt, hier liegt kein Beratungsbedarf vor.

3. Fazit und Lerneffekte

Nach dem Einstiegsgespräch und einer erneuten Zwischenabstimmung wurde deutlich, dass kein konkreter Beratungsbedarf im Rahmen des Programms „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ seitens der Projektakteurinnen und -akteure bestand. Die Gruppe verfolgt ihre Projektvorhaben sehr selbstständig und bringt weitere Projekte voran, u. a. ist diese in Abstimmung mit der Stadtverwaltung über gemeinsame Aktivitäten beispielsweise Bepflanzungen auf dem Gelände Commerhof. In der Zwischenzeit wurde eine eigene Website zur Erreichung einer breiteren Öffentlichkeit als Kommunikationstool aufgebaut. Zudem wird die Vortragsreihe ‚Klimawandel und die Auswirkungen auf unser Leben‘ in Kooperation mit der Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich weiter fortgeführt und die Ortsgruppe ist weiterhin aktiv in der Durchführung von Pflege- und Pflanzaktionen. Außerdem wurde die Gründung eines ‚Klimaforum Kaarst‘ auf den Weg gebracht.

Das Projekt ‚Klimagefühle, die Auswirkungen auf unser Leben und was wir tun können‘ von Health For Future Kaarst lebt vom bürgerschaftlichen Engagement und ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich engagierte Bürgerinnen und Bürger für Umweltbewusstsein, die Sensibilisierung für Auswirkungen des Klimawandels und die Verbesserung des Mikroklimas in ihrem eigenen Umfeld einsetzen.